

Rekordergebnis!!

1. 'Sportlicher Saison-Start' Ostersonntag - 20. April 2014 Hockenheim-Ring

Die Umstellung unseres traditionellen
2-täg. Sportfahrerlehrgangs auf einen Tag
brachte den Erfolg!

Das 'Adieu' unserer
Traditionsveranstal-
tung **nach 33 (!)**
Jahren wurde von
den Sportfahrern sehr gut ange-
nommen, sodaß der Abschied
nicht schwer fiel.

Im 34. Jahr auf dem Hockenheim-
Ring zu Ostern also 'volles Haus'.
Landeten wir 2013 mit unserer
2-tägigen Veranstaltung in den
'Roten Zahlen', hatten wir in die-
sem Jahr bereits 14 Tage vorher
einen Teilnahmestopp. Bis einen
Tag vor der Veranstaltung standen
über 30 auf der Warteliste. Die
Umstellung auf einen Tag war
demnach die richtige Entscheidung.
Ein dickes 'Dankeschön' an
alle Teilnehmer, die dies möglich
gemacht haben, die andere Teil-
nehmer mobilisiert oder Gruppen
zusammengestellt haben. Insbe-
sondere bei Andreas Raum (13),
Sven Vökt (13), R-Performance-
Zoa (11), Walter Dieziger (10),
Frank Worresch (10), Cyril Trudel
(6). Die Schweizer Sportfahrer
übernehmen dabei so langsam die
Mehrheit: von insgesamt 130 Teil-
nehmern konnten wir mit 62 (!)
Teilnehmern wieder eine starke
'Schweizer-Truppe' begrüßen.
Ohne diese Unterstützung wäre es
mir nicht mehr möglich unsere
beiden Sportfahrerlehrgänge zu
immer noch moderaten Teilnah-
mekosten zu finanzieren, ver-
glichen man andere Anbieter, die
500 bis 700 Euro für einen Tag
offerieren, selbst an Werktagen.
Und obwohl die Hockenheim-
Ring GmbH mir als 'Oster-
Geschenk' mal wieder eine
Erhöhung der Streckenmiete von
6.000 Euro ins Nest gelegt hat,
werde ich versuchen, auch die
nächsten Veranstaltungen unter
der 400 Euro Grenze zu halten.

Doch nun wieder zum 'Oster-
Event'. Erstmals nach vielen Jah-
ren der Alpine-Negativ-Rekorde
bei unseren Sportfahrerlehrgängen
gab es in diesem Jahr mit insge-
samt 16 Alpine wieder einmal
einen Lichtblick, sodaß es mir
möglich war, wieder eine Doppel-
seite der AP nur mit Alpine zu pr-
äsentieren. Zu verdanken haben wir
dies Frank Worresch, der mit einer
'Kundenaktion' wieder mehr, ins-

besondere A110, auf die Hocken-
heim-Ring Rundstrecke bringen
wollte. Sein anvisiertes Ziel hat er
nach seinem Bekunden mit nur 6
A110 und 1 R5Alpine nicht ganz
erreicht, aber trotzdem war diese
Aktion, insbesondere mit der von
ihm eigens angemieteten Box, die
das 'Alpine-Flair' der guten alten
Alpine-Zeit ausstrahlte, ein Erfolg.
Nun ein paar Zahlen für die Freun-
de der Statistik. 24 'Le Turbot'
Mitglieder, davon immerhin 11
auf Alpine, hatten sich angemel-
det. Den größten Anteil mit 30
Fahrzeugen stellten die 'Renault
Sportive': R5 Alpine/GT/T/GTE,
R5 Turbo, Clio, Mégane. Fast alle
namhaften Marken sind mittler-
weile dabei: In diesem Jahr hatte
die Marke mit der Niere, mit 15
BMW, die Nase vorn, gefolgt von
14 Honda, 12 Mitsubishi, 10 Por-
sche, jeweils 5 Opel, VW, Merce-
des, Audi, Mini und Mazda. Auch
Subaru, Toyota, Ford, Alfa, Seat
Leon und Lotus Elise tummelten
sich auf der Rennstrecke. Und
Exoten wie, HKT Seven, KTM-X-
Box, Crossle C95, Radical SR3,
beleben das 'bunte' Starterfeld.
Aber ohne unsere langjährigen
Instruktoren, die seit vielen Jahren
unserem Club verbunden sind,
wäre der organisatorische Ablauf
mit so vielen Teilnehmern nicht
möglich. In diesem Jahr hatte wie
immer die stellvertretende Ge-
samtleitung Karl-Heinz Stümpert,
als Instruktor fungierte Friedhelm
Kissel und das Organisationsteam,
Erhard Moschko, Philipp Keil und
Karin&Werner Thomas-Neumann
sorgten in der Box und Eingang
zum Fahrerlager II für einen rei-
bungslosen Ablauf. **Ein großes
'Dankeschön' an dieser Stelle**.
Ansonsten verlief der 'Oster-
Event' bei prächtigem Wetter ohne
Probleme, da fast alle Teilnehmer
fair miteinander umgingen.

**Wir sehen uns zum Saison-
Abschluß, dem 6. 'Ausblasen',
am 26. Oktober 2014, auf der
GP-Strecke (Motorradvariante)
und bieten Euch dort viel
'Freies Fahren'.**

Text: Manfred Gantenbrink
Fotos: Andreas Raum

